



INTERNET TRAVEL SOLUTIONS

2005

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2005



i:FAO KONZERN AUF EINEN BLICK
Zahlen vom 1. Januar bis 30. Juni 2005

Kennzahlen nach IFRS

	2005	2004
	T-EURO	T-EURO
Bilanz		
Anlagevermögen	4.884	6.639
Umlaufvermögen	5.136	5.499
Eigenkapital	9.084	11.435
Langfristiges Fremdkapital	393	6
Kurzfristiges Fremdkapital	545	698
Bilanzsumme	10.021	12.138
Eigenkapitalquote	91%	94%
Gewinn- und Verlustrechnung		
	2005	2004
	T-EURO	T-EURO
Umsatzerlöse	2.667	1.850
Gesamtleistung	2.703	1.886
Materialaufwand brutto	35	29
Rohertrag	2.668	1.857
Personalaufwand	1.746	1.917
EBITDA	271	-1.023
Abschreibungen	225	242
EBIT	46	-1.265
EAT	245	-979
Cash-Flow, operativ	-59	-863
Kennzahlen		
	2005	2004
	EURO	EURO
Ergebnis/Aktie (5.194.685 Stück)	0,05	-0,19
Cash-Flow/Aktie (operativ) (5.194.685 Stück)	-0,01	-0,17
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktienanzahl (Mio. Stück)*	5,195	5,195
Anzahl Mitarbeiter	97	97

*Von den 5.771.872 Aktien der i:FAO Aktiengesellschaft werden gemäß IFRS die von der Gesellschaft erworbenen eigenen Aktien zur Ermittlung des Durchschnittsbestandes abgezogen. Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft durchschnittlich 577.781 eigene Aktien gehalten.

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2005

HALBJAHRESBERICHT 2005 – 30. JUNI 2005

Zahlen „At a Glance“	2
Vorwort	5
Lagebericht	6
i:FAO Konzern (IFRS)	
Bilanz	7
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Kapitalflussrechnung	10
Segmentberichterstattung	11
Kapitalkontenentwicklung	11
Anhang	12
i:FAO Aktiengesellschaft (IFRS)	
Bilanz	15
Gewinn- und Verlustrechnung	17
Kapitalflussrechnung	18
Kapitalkontenentwicklung	18

i:FAO Group

Frankfurt am Main ■ Sofia ■ Basel ■ New York

www.ifao.net ■ www.cytric.info

HALLO!

Wir sind i:FAO, Markt- und Technologieführer für eProcurement Software für das Buchen und Management von Geschäftsreisen.

Dies ist unser Halbjahresbericht für das Jahr 2005 zum 30. Juni 2005.

Vor dem Hintergrund einer weiter zurückhaltenden Investitionsbereitschaft hat i:FAO vorsichtig agiert und ist keine Risiken eingegangen. Wie in Vorjahren sind die operativen Kosten laufend eingeschränkt worden. Neue Umsätze wurden realisiert, im besonderen aufgrund des technologischen Vorsprungs unseres Kernproduktes cytric.

Die i:FAO Gruppe ist wirtschaftlich gesund und verfügt über eine starke Marktposition.

Für Ihre Unterstützung danken wir allen Aktionären, unseren Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern.



Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender



Karin Froese
Vorstand

VISION

i:FAO integriert unterschiedliche Informationstechnologien um führende globale Standards für Business Travel Software zu etablieren. Wir führen Partnerschaften und Allianzen, um die Marktführerschaft bei Business Travel eProcurement zu erreichen.

MISSION

i:FAO entwickelt hochgradig intuitive Software für innovative Business Travel Solutions. Unternehmen, Reisebüros und Internet-Nutzer weltweit nutzen unsere Produkte und

Dienstleistungen, um herausragenden Nutzen zu erzielen. Wir ziehen führende Experten in unsere Produkt-Teams. Unsere Produkte sind von Reiseanbietern unabhängig. Durch strategische Investitionen in Marken und Allianzen, und durch ständig verbesserte Leistung werden unsere Angebote Industriestandards. Dies sichert uns die Marktführerschaft.

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT FÜR DEN i:FAO KONZERN UND DIE i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Wie auch in den Vorjahren wird der Lagebericht für den Halbjahresbericht zum 30. Juni 2005 als ein zusammengefasster Lagebericht des i:FAO Konzerns und der Muttergesellschaft, i:FAO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main erstellt. Durch die Ausgliederung der operativen Tätigkeit auf die neu gegründete i:FAO Group GmbH im Jahre 2004 hat sich der Zweck der i:FAO AG geändert, sie fungiert nun noch als Holdinggesellschaft die mit der i:FAO Group über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag verbunden ist. Bedingt durch die Ausgliederung ist ein Vergleich der Vermögens- Finanz- und Ertragslage mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nicht mehr unmittelbar gegeben.

INVESTOR RELATIONS

Am 30. Juni 2005 notierte die i:FAO Aktie bei EURO 0,64 im elektronischen Handel (XETRA) und auf dem Parkett der Frankfurter Börse wurde unsere Aktie mit EURO 0,65 bewertet. Gegenüber dem 31. Dezember 2004 ist damit im Hinblick auf die Bewertung der eigenen Anteile keine wesentlich Veränderung eingetreten.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der i:FAO Aktiengesellschaft beträgt 5.771.872 EURO, aufgeteilt in 5.771.872 Stückaktien. Die größten Aktionäre der i:FAO AG verteilen sich zum 30. Juni 2005 wie folgt:

Louis Arnitz	58,87%
i:FAO Aktiengesellschaft	10,00%
CEA Interactive	9,99%
Free Float	21,14%

ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN

Die i:FAO Gruppe verfügt auch weiterhin über diverse Entwicklungsstandorte. Die i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien, und die i:FAO Group GmbH, Frankfurt bündeln die gesamte Softwareentwicklung im Konzern. Unverändert wird in Frankfurt am Main, Deutschland die technische Betreuung von cytric geleistet sowie die Entwicklung der Server-Technologie (arctic) für die Anbindung von cytric an externe Reservierungssysteme.

Die Sicherstellung einer höchstmöglichen Produktfunktionalität im Interesse und zum Nutzen unserer Kunden sehen wir kontinuierlich als Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten, um den damit erreichten hohen Standard und Wettbewerbsvorteil weiterhin auszubauen.

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2005 wurden, ausgenommen von regulären Anschaffungen in das Sachanlagevermögen in Höhe von EURO 95.865, keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

RISIKOMANAGEMENT

Die internationale Ausrichtung des i:FAO Konzerns kann zu einer Reihe von Risiken führen, die es frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen gilt. Dies ist eine kontinuierliche Aufgabe für Vorstand und Mitarbeiter, die aber auch Chancen enthält, die sich bietenden Chancen zu erkennen und zu nutzen.

Die Forderung des Gesetzgebers, Risiken durch effiziente Überwachungssysteme voraussehbar zu machen, stellt für

uns eine wichtige und Wertbringende Aufgabe dar. Neben den klassischen Berichtssystemen wie Unternehmensplanung, Prognosen und Abweichungsanalysen wird eine zusammenfassende Darstellung der operativen Risiken durchgeführt.

Bestehende oder drohende Risiken werden analysiert und mit den jeweils durchgeführten geplanten Maßnahmen abgeglichen. Wesentliche Bereiche sind hier Personal, Projekte, IT, Infrastruktur, äußere Einflüsse, Kunden und Distributoren.

Jeder Mitarbeiter der Unternehmensgruppe erstellt täglich einen Activity-Report, der neben den ausgeführten Tätigkeiten Informationen über Kontakte mit Kunden und Lieferanten sowie aufgetretene technische Probleme gibt. Diese Berichte werden über ein automatisiertes Programm an vordefinierte Empfänger verschickt. Somit wird der Kommunikationsfluss innerhalb des Unternehmens gewährleistet, etwaige Risiken werden frühzeitig erkannt und durch entsprechende Maßnahmen eingeschränkt bzw. verhindert.

SONSTIGE ANGABEN DER VERWALTUNG

Die Verwaltung der i:FAO Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat:

Stefan Sanktjohanser, Vorsitzender, München
Hans-Jürgen Lappat, Stellv., Frankfurt am Main
Dr. Joachim Riebartsch, München

Vorstand:

Louis Arnitz (CEO), Vorsitzender, Frankfurt am Main
Karin Froese (COO), Neu-Isenburg

Erläuterungen zu den eigenen Aktien und Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern:

Der Vorstand ist im Besitz von 3.397.888 Aktien und 129.000 Aktienoptionen. Hiervon entfallen auf Louis Arnitz 3.397.888 Aktien und 67.000 Aktienoptionen Karin Froese 62.000 Aktienoptionen

Der Aufsichtsrat ist im Besitz von 33.000 Aktien und hält keine Aktienoptionen. Hiervon entfallen auf: Dr. Joachim Riebartsch 32.700 Aktien Hans-Jürgen Lappat 300 Aktien

Die Mitarbeiter der i:FAO Gruppe halten zum 30. Juni 2005 insgesamt 55.650 Aktienoptionen.

i:FAO KONZERN
Bilanz IFRS (in EURO)

A K T I V A		30. Juni 2005	30. Juni 2004	31. Dez. 2004
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		EURO	EURO	EURO
I.	Liquide Mittel	4.049.386	4.641.692	4.153.077
II.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
III.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.086.745	857.470	727.123
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	779.770	670.074	514.599
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	288.736	148.569	204.598
	3. Rechnungsabgrenzungsposten	18.240	38.827	7.926
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT		5.136.131	5.499.162	4.880.200
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
I.	Sachanlagen	868.949	1.135.135	931.210
	1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	868.949	1.135.135	931.210
II.	Immaterielle Vermögensgegenstände	137.118	253.146	204.212
	1. Eigenentwicklungen/Software	0	0	0
	2. Software	137.118	253.146	204.212
III.	Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
IV.	Finanzanlagen	3.638.346	3.639.890	3.638.346
	1. Sonstige Ausleihungen	3.638.346	3.639.890	3.638.346
V.	Latente Steuern	240.000	1.610.974	240.000
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT		4.884.413	6.639.144	5.013.768
SUMME AKTIVA		10.020.545	12.138.306	9.893.968

i:FAO KONZERN
Bilanz IFRS (in EURO)

PASSIVA	30. Juni 2005	30. Juni 2004	31. Dez. 2004
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	EURO	EURO	EURO
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.463	86.499	70.070
2. Rückstellungen	301.249	425.005	411.255
3. Sonstige Verbindlichkeiten	179.457	165.282	161.491
4. Rechnungsabgrenzungsposten	10.140	20.742	20.280
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	543.309	697.528	663.096
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
1. Rückstellungen	390.000	0	390.000
2. Latente Steuern	3.029	6.217	3.029
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	393.029	6.217	393.029
C. EIGENKAPITAL			
1. Gezeichnetes Kapital	5.194.685	5.194.685	5.194.685
2. Kapitalrücklagen	33.657.415	33.657.415	33.657.415
3. Verlustvortrag	30.239.377	26.697.197	26.697.197
4. Jahresfehlbetrag/-überschuss	244.652	-978.633	-3.542.180
5. Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	226.832	258.291	225.119
EIGENKAPITAL, GESAMT	9.084.207	11.434.561	8.837.843
SUMME PASSIVA	10.020.545	12.138.306	9.893.968

i:FAO KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

Halbjahresbericht 2005

01. Jan. 2005 - 01. Jan. 2004 -

30. Juni 2005 30. Juni 2004

EURO

EURO

1.	Umsatzerlöse	2.666.748	1.850.290
2.	Sonstige betriebliche Erträge	36.597	35.398
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.149	28.920
5.	Personalaufwand	1.745.635	1.916.799
	a) Gehälter	1.500.982	1.656.699
	b) Soziale Abgaben	244.653	260.100
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	225.220	242.081
7.	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	651.323	962.817
Betriebsergebnis		46.018	-1.264.929
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	201.283	118.943
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.934	298
12.	Währungsgewinne/-verluste	0	-2.141
Finanzergebnis		199.349	116.504
Ergebnis vor Steuern		245.368	-1.148.425
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21	-170.974
14.	Sonstige Steuern	737	1.182
15. Jahresfehlbetrag/- überschuss		244.652	-978.633
16.	Verlustvortrag	30.239.377	26.697.197
17.	Bilanzverlust	29.994.725	27.675.830
	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,05	-0,19
	Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.194.685	5.194.685

i:FAO KONZERN

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 (IFRS)

	2005	2004
	EURO	EURO
Periodenergebnis	244.652	-978.633
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	225.220	242.081
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-111.459	-115.510
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge/Latente Steuern	0	-170.974
Cash flow vor Veränderungen des working capital	358.412	-1.023.035
Veränderung der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-356.482	281.811
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-61.061	-121.750
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-59.131	-862.975
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-95.865	-135.460
Auszahlungen für Ausleihungen	0	0
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-95.865	-135.460
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-154.996	-998.435
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-51.305	31.066
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.153.077	5.609.061
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*)	4.049.386	4.641.692

* In den Finanzmittelbestand werden Wertpapiere mit einbezogen

Segmentberichterstattung

Gemäß IAS 14 ist eine Segmentberichterstattung zur detaillierteren Darstellung und Information einzelner Bereiche (Segmente) hinsichtlich Entwicklung des Ergebnisses und des Vermögens im Konzern zu erstellen. Berichtspflichtig werden Segmente (Bereiche), wenn deren Anteil mindestens 10% der Umsatzerlöse oder des Ergebnisses oder des Vermögens des Konzerns ausmacht.

Bisher erfolgte die Berichterstattung über die Segmente Technologie und Travel Service im i:FAO Konzern. Im Berichtsjahr erfüllt der Bereich Travel Service nicht die Kriterien

der Segmentberichterstattung. Sowohl im Umsatz, im Ergebnis als auch im Vermögen beträgt der Anteil des Bereiches „Travel Service“ ca. 3% des jeweiligen Ergebnisses. Die Grundlage der Segmentberichterstattung gemäß IAS 14 ist somit nicht gegeben, mithin entfällt die Segmentberichterstattung.

Gleiches trifft auf eine Segmentberichterstattung nach geographischen Märkten zu. Die Umsätze des i:FAO Konzern werden ausschliesslich in Deutschland erwirtschaftet.

i:FAO KONZERN

Konzern-Kapitalkontenentwicklung für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 (IFRS)

EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Verlustvortrag	Jahresfehlbetrag/-überschuss	Ausgleichsposten Währungsumrg.	Summe
Stand per 01.01.2004	5.194.685	33.657.415	-26.697.197	0	227.970	12.382.873
Jahresergebnis der Periode				-978.633	30.321	-948.312
Stand per 30.06.2004	5.194.685	33.657.415	-26.697.197	-978.633	258.291	11.434.561
Stand per 01.01.2005	5.194.685	33.657.415	-30.239.377	0	225.119	8.837.843
Jahresergebnis der Periode	0	0	0	244.652	1.713	246.364
Stand per 30.06.2005	5.194.685	33.657.415	-30.239.377	244.652	226.832	9.084.207

i:FAO KONZERN - ANHANG

Konzernanhang (für den Zeitraum 01. Januar 2005 bis 30. Juni 2005)

1. Unternehmensorganisation und Aufstellungsgrundsätze

Seit dem 1. März 1999 ist die i:FAO Aktiengesellschaft eine börsennotierte Aktiengesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse. Mit Beginn des Jahres 2003 erfolgte die Listung im General Standard. Der Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Die i:FAO Aktiengesellschaft ist beim Amtsgericht Frankfurt unter HRB 45980 eingetragen.

Aufgrund §267 Abs. 3 HGB gilt die i:FAO Aktiengesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Art der Geschäftstätigkeit umfasst die Entwicklung und Vermarktung von Internet-basierender eProcurement Software für die Buchung und das Management von Geschäftsreisen.

In den Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2005 wurden folgende Unternehmen einbezogen:

Name und Sitz	Beteiligungsquote
i:FAO Group GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	100%
i:FAO of North America, Inc. New York, N.Y., USA	100%
i:FAO Bulgaria Sofia, Bulgarien	100%
Iconomic Systems, SA Lausanne/Basel, Schweiz	100%

Weiterhin bestand am 30. Juni 2005 noch eine Beteiligung von 49% an der cabana GmbH, Boppard, Deutschland. Dieses Unternehmen hat am 15.02.2002 den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt.

Zum 30. Juni 2005 beschäftigte der i:FAO Konzern 97 Mitarbeiter.

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2005 des i:FAO Konzerns wurde auf der Grundlage der vom IASC (International Accounting Standards Committee) herausgegebenen IFRS/IAS (International Financial Reporting Standards/International Accounting Standards) aufgestellt, unter ergänzender Beachtung der Vorschriften des Aktiengesetzes.

Der Konzernabschluss nach IFRS ist ein befreiender Konzernabschluss gemäß §292 a HGB. Auf die Erstellung eines Konzernabschlusses nach §290 HGB wurde daher verzichtet.

Dem Konzernabschluss liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 zugrunde lagen, wurden auch für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2005 angewandt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde unverändert das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2005 einbezogen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss wurden neben dem Einzelabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft, die ebenfalls nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Einzelabschlüssen der Tochterfirmen einbezogen.

Zeitpunkt von Erstkonsolidierungen ist der Gründungszeitpunkt. Für Neuzugänge erfolgt die Verrechnung der Anteile mit dem Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Erwerbszeitpunkt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode zum Zeitpunkt der Akquisition. Ein nicht auf einzelne Vermögenswerte verteilter aktivischer Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und Buchwert wird als Goodwill ausgewiesen und über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. In den Jahren 2002 und 2003 wurden die Firmenwerte der i:FAO of North America, Inc., USA und der Iconomic Systems SA, Schweiz vollständig wertberichtigt.

Sämtliche konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze und andere konzerninterne Geschäftsvorfälle wurden innerhalb des Konsolidierungskreises im Rahmen der Schulden- und Ertragskonsolidierung eliminiert.

2.2 Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung der in den Konzernabschluss einbezogenen ausländischen Unternehmen erfolgte nach dem Konzept der Funktionalwährung (IAS 21). Die funktionale Währung ist die Landeswährung. In den in lokaler Währung erstellten Einzelabschlüssen der konsolidierten Unternehmen wurden sämtliche Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung aller Erträge und Aufwendungen wurde, durch deren untergeordneten Bedeutung, bei den Gesellschaften ohne operatives Geschäft ebenfalls zum Stichtagskurs umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen aus der Kapitalkonsolidierung werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt zum Kurs der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss. Umrechnungsdifferenzen aus der Kapitalkonsolidierung werden erfolgsneutral behandelt.

2.3 Erfassung von Umsätzen und anderen Erlösen

Umsätze und sonstige Erlöse werden zu dem Zeitpunkt erfasst, in dem die Leistung erbracht wurde.

2.4 Behandlung von Goodwill, Entwicklungskosten und anderen Vermögenswerten

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2004 sind keinerlei Firmenwerte aktiviert, entsprechend fallen keine Aktivierungen und Abschreibungen an.

Wie im Vorjahreszeitraum wurden im Verlauf des Geschäftsjahres 2005 keine Aktivierung von Eigenleistungen, gemäß IAS 38 mangels Erfüllung der Voraussetzung, für im Geschäftsjahr 2005 entstandenen eigenentwickelten Softwareleistung vorgenommen.

In der Position „Immaterielle Vermögensgegenstände“ ist als wesentlicher Bestandteil erworbene Computersoftware

enthalten, die mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bei einer zugrunde gelegten Abschreibungsdauer von vier Jahren, bilanziert sind.

2.5 Liquide Mittel und Äquivalente

Der Finanzmittelbestand der Kapitalflussrechnung setzt sich aus Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand zusammen.

Die liquiden Mittel zum 30. Juni 2005 belaufen sich auf EURO 4.049.386

2.6 Kundenforderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden alle erkennbaren Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

2.7 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt, und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis. Der Abschreibungszeitraum entspricht der steuerlich anerkannten Nutzungsdauer. Die Abschreibungssätze liegen zwischen 10% und 33%. Anlagegüter bis zu einem Nettobetrag von EURO 409,00 wurden zur Vermeidung von Bewertungsunterschieden zum HGB im Jahr ihres Zuganges vollständig abgeschrieben. Der Gesamtwert dieser Anlagegüter ist von untergeordneter Bedeutung.

2.8 Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Sofern Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestanden, wurden diese im Falle eines höheren Stichtagskurses mit dem höheren Kurs angesetzt.

2.9 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden gebildet für gegenwärtige, der Höhe und des zeitlichen Eintritts nach für ungewisse Verpflichtungen des Konzerns, die auf vergangene Ereignisse zurückzuführen sind und deren Ausgleich zu einem Abfluss von liquiden Mitteln führt.

2.10 Steuerabgrenzung

Gemäß IAS 12 werden latente Steuern auf der Basis der bilanzorientierten Betrachtungsweise gebildet (sogen.: „asset-/liabilityapproach“). Danach sind latente Steuern grundsätzlich für alle Bilanzierungs- und Bewertungs-

unterschiede zwischen den Wertansätzen nach IFRS und den steuerlichen Wertansätzen zu bilden, allerdings mit der Einschränkung, dass es wahrscheinlich ist, dass das zu versteuernde Ergebnis zur Verfügung stehen wird, das zur Realisierung des latenten Steueranspruches verwendet werden kann. Daher hatten wir uns bereits im Geschäftsjahr 2003 entschlossen, die bei der i:FAO Aktiengesellschaft bis dahin ausgewiesenen latenten Steueransprüche abzuwerten. Bedingt durch das weiterhin verzögerte Wachstum wurde darauf verzichtet, weitere latente Steuern zu bilanzieren.

Die latente Ertragsteuerforderung wurde unter der Annahme eines einheitlichen zukünftigen Körperschaftsteuersatzes von 25% ermittelt. Unter Einbeziehung des Solidaritätszuschlages und der Gewerbesteuer wurden die latenten Steuern mit einem Steuersatz von rund 40% ermittelt.

Unter den Steuerrückstellungen wurde bisher die latente Ertragsteuerrückstellung passiviert, die auf die Entwicklungskosten der selbsterstellten Software entfällt. Der hier vorliegende zeitliche Unterschied in der Erfassung der Ergebnisauswirkung zwischen IAS-Bilanz und Steuer-Bilanz (timing difference) fällt unter den Oberbegriff „temporary differences“ und ist gemäß IAS 12 ebenfalls zu berücksichtigen. Im Geschäftsjahr 2005 wurden, wie im Vorjahr, keine Ertragssteuerrückstellung für eigenentwickelte Software gebildet.

2.11 Finanzinstrumente

Der i:FAO Konzern verfügt über originäre Finanzinstrumente (im wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und liquide Mittel), die aus der Bilanz und dem Anhang ersichtlich sind. Für diese Positionen bestehen grundsätzlich Ausfall-, Kursänderungs- und Zinsrisiken. Den einzelnen Risiken wird durch den Ansatz und die Bewertung der Finanzinstrumente mit den allgemeinen Bewertungsregeln, die den Beschreibungen der einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen sind, Rechnung getragen.

Für die im Konzern vorhandenen Finanzinstrumente ist davon auszugehen, dass der Buchwert der Finanzinstrumente dem Zeitwert entspricht. Aus den Finanzinstrumenten resultierende Aufwendungen und Erträge werden ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns erfasst. Sonstige wesentliche Risiken aus Finanzinstrumenten sind zum Bilanzstichtag nicht identifizierbar. Vorhandene Risiken werden vom Management fallweise gesteuert.

Derivative Finanzinstrumente bestehen nicht.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsätze

Bis zum 30. Juni 2005 erzielte der i:FAO Konzern Umsätze von TEURO 2.666.748. Die Aufteilung auf die Bereiche, auch im Vergleich zum Vorjahr, ist wie folgt:

TEURO	2005	2004
Travel Technology	2.601	1.781
Travel Service	63	69
Summe	2.667	1.850

In erster Linie wurden die Umsätze in unserem Bereich „Technologie“ durch unser Kernprodukt cytric erwirtschaftet.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige Erträge enthalten.

3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für bezogene Tickets sowie weitergereichte Provisionen aus dem Bereich „Travel Service“ dargestellt.

4. Personalkosten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2005 belaufen sich die Personalkosten auf EURO 1.745.635 gegenüber EURO 1.916.799 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Zum Stichtag 30. Juni 2005 wurden 97 Mitarbeiter beschäftigt (30. Juni 2004: 97 Mitarbeiter).

5. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf EURO 225.220 reduziert.

6. Abschreibungen auf Firmenwerte

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2005 sind keinerlei Firmenwerte aktiviert.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum weiter deutlich reduziert. Die größten Einzelpositionen sind wie folgt (alle Angaben in Tsd. EURO):

TEURO	2005	2004
Markterschließungskosten	53	84
Miet- und Raumkosten	291	333
Rechts- und Beratungskosten	28	150
Kommunikation	48	67
Reservierungssysteme	86	61
Sonstige Kosten	67	151
Sonstige betr. Aufwand	78	117
Gesamt	651	963

8. Finanzergebnis

Im laufenden Jahr resultieren die Erträge ausschließlich aus Geldanlagen.

9. Steueraufwand

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine weiteren latenten Steuern aktiviert. Die ausgewiesenen latenten Steuern sind in unserer Tochterfirma i:FAO Bulgaria entstanden.

10. Ergebnis je Aktie

Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Anzahl der Aktien von Stück 5.194.685 ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EURO 0,05 (Vorjahr: Verlust je Aktie von EURO 0,19).

i:FAO Aktiengesellschaft
Bilanz IFRS (in EURO)

A K T I V A		30. Juni 2005	30. Juni 2004	31. Dez. 2004
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		EURO	EURO	EURO
I.	Liquide Mittel	3.061.260	3.639.547	2.950.409
II.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
III.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	362	816.539	0
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	672.233	0
	2. Forderung gegen verbundene Unternehmen	0	2.801	0
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	362	110.021	0
	4. Rechnungsabgrenzungsposten	0	31.484	0
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT		3.061.622	4.456.087	2.950.409
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
I.	Sachanlagen	0	1.041.701	0
	1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.041.701	0
II.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	248.006	0
	1. Eigenentwicklungen/Software	0	0	0
	2. Software	0	248.006	0
III.	Finanzanlagen	6.822.010	3.681.701	6.822.010
	1. Sonstige Ausleihungen	0	3.630.571	0
	2. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.822.010	51.129	6.822.010
IV.	Latente Steuern	240.000	1.440.000	240.000
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT		7.062.010	6.411.407	7.062.010
SUMME AKTIVA		10.123.631	10.867.494	10.012.419

i:FAO Aktiengesellschaft
Bilanz IFRS (in EURO)

PASSIVA	30. Juni 2005	30. Juni 2004	31. Dez. 2004
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	EURO	EURO	EURO
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.764	79.715	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.362.597	47.062	1.362.597
3. Rückstellungen	54.010	403.984	81.100
4. Sonstige Verbindlichkeiten	14.410	182.648	-95
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	1.432.781	713.408	1.443.602
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
1. Rückstellungen	0	0	0
2. Latente Steuern	0	0	0
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	0	0	0
C. EIGENKAPITAL			
1. Gezeichnetes Kapital	5.194.685	5.194.685	5.194.685
2. Kapitalrücklagen	33.657.415	33.657.415	33.657.415
3. Verlustvortrag	30.283.283	27.590.091	27.590.090
4. Jahresfehlbetrag/-überschuss	122.034	-1.107.923	-2.693.193
EIGENKAPITAL, GESAMT	8.690.851	10.154.086	8.568.817
SUMME PASSIVA	10.123.631	10.867.494	10.012.419

i:FAO Aktiengesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

Halbjahresbericht 2005

01. Jan. 2005 - 01. Jan. 2004 -

30. Juni 2005 30. Juni 2004

EURO

EURO

1.	Umsatzerlöse	0	1.850.290
2.	Sonstige betriebliche Erträge	285.931	35.280
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	28.920
5.	Personalaufwand	234.871	1.466.921
	a) Gehälter	231.772	1.268.704
	b) Soziale Abgaben	3.098	198.217
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	214.606
7.	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.329	1.400.557
Betriebsergebnis		12.732	-1.225.434
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109.375	118.143
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	298
12.	Währungsgewinne/-verluste	0	-156
Finanzergebnis		109.375	117.689
Ergebnis vor Steuern		122.107	-1.107.745
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
14.	Sonstige Steuern	73	178
15. Jahresfehlbetrag/-überschuss		122.034	-1.107.923
16.	Verlustvortrag	30.283.283	27.590.090
17.	Bilanzverlust	30.161.249	28.698.013

i:FAO Aktiengesellschaft

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 (IFRS)

	2005	2004
	EURO	EURO
Periodenergebnis	122.034	-1.107.923
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	214.606
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-27.090	-106.537
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge/Latente Steuern	0	0
Cash flow vor Veränderungen des working capital	94.944	-999.854
Veränderung der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-362	254.973
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	16.269	-122.778
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	110.851	-867.659
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	-115.632
Auszahlungen für Ausleihungen	0	0
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	0	-115.632
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	110.851	-983.292
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.950.409	4.622.839
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*)	3.061.260	3.639.547

* In den Finanzmittelbestand werden Wertpapiere mit einbezogen

i:FAO Aktiengesellschaft

Kapitalkontenentwicklung für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 (IFRS)

EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Verlustvortrag	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	Summe
Stand per 01.01.2004	5.194.685	33.657.415	-27.590.091	0	11.262.008
Jahresergebnis der Periode				-1.107.923	-1.107.923
Stand per 30.06.2004	5.194.685	33.657.415	-27.590.091	-1.107.923	10.154.086
Stand per 01.01.2005	5.194.685	33.657.415	-30.283.283	0	8.568.817
Jahresergebnis der Periode	0	0	0	122.034	122.034
Stand per 30.06.2005	5.194.685	33.657.415	-30.283.283	122.034	8.690.851